

Prämienreserve in Prozenten der einbezahlten Beiträge

Eintrittsalter <i>x</i>	nach Jahren					
	5	10	15	20	25	30
20	110.1	113.7	119.4	126.5	131.5	143.5
25	108.1	107.1	110.2	114.5	118.8	120.9
27	107.4	104.4	106.2	109.1	110.8	108.0
30	106.4	100.2	99.7	99.6	95.3	79.9
35	104.5	91.7	85.4	75.0	49.3	- 30.0

Die Tabelle lässt eine ziemlich bedeutende Variation erkennen. Für das Eintrittsalter 27, für welche die individuelle Prämie 11.959 %, also nahezu 12 % beträgt, ist das Verhältnis zwischen der Prämienreserve und der

Summe der bezahlten Beiträge ziemlich konstant; es variiert zwischen 104 ‰ und 111 ‰. Stellt man auf die Prämienreserve dieses Alters ab, so darf man den Abfindungswert durch eine konstante Quote der einbezahlten Beiträge ausdrücken. Ob die zurzeit vorgesehene statutenmässige Abfindung von 60 % der gemachten eigenen Einlagen ohne Zins angemessen ist oder ohne Gefahr bis auf etwa 80 % erhöht werden darf, kann mit Sicherheit erst dann entschieden werden, wenn ein zuverlässigeres Urteil über den Einfluss der beobachteten Überinvalidierung und dem davon abhängig zu machenden Beitragssatz, sowie über den Einfluss der Besoldungserhöhungen auf den Stand der Hilfskasse gewonnen sein wird.

Zürich, im September 1910.

Die Trunksucht

als mitwirkende Ursache der Sterblichkeit in den grösseren städtischen Gemeinden der Schweiz.

Bei Verwertung der nachstehenden Übersicht darf nicht ausser acht gelassen werden, dass sich der Arzt bei Erwähnung des Alkohols als mitwirkende Ursache bei Sterbefällen in durchaus individueller und subjektiver Weise äussert. In den weitaus meisten Fällen ist übrigens auf den konfidentiellen Sterbekarten, welche die Grundlage dieser Zusammenstellungen bilden, der Alkoholismus weder als Grund, noch als unmittelbare Todesursache, sondern bloss als *konkomitierend* bezeichnet, der Tod also nicht direkt der Trunksucht zugeschrieben worden. Nur das Delirium tremens ist eine unmittelbare Folge des fortgesetzten übermässigen Alkoholgenusses; die Zahl dieser Fälle aber ist gering. Von 1901 bis 1910 starben im ganzen 47,603 Männer im Alter von 20 und mehr Jahren; davon an Delirium tremens 410 (0.9 ‰).

Der Alkoholismus ist ein Symptom eines krankhaften sozialen Zustandes. Auf die Erforschung und Hebung der Ursachen dieses Zustandes sollte daher das Hauptgewicht im Kampfe gegen die Trunksucht gelegt werden.

Alcoolisme et mortalité

dans les villes les plus peuplées de la Suisse.

En utilisant les données qui suivent, le bureau de Statistique observe avec raison qu'on ne doit pas oublier qu'en mentionnant l'alcool comme cause concomitante d'un décès, le médecin donne une appréciation individuelle et subjective. En outre, dans la très grande majorité des cas, la carte confidentielle de décès, qui sert de base à cette statistique, n'indique jamais l'alcoolisme comme cause primaire et immédiate du décès, mais simplement comme cause *concomitante*; c'est-à-dire que le décès n'est pas attribué directement à l'ivrognerie. Seul, le delirium tremens est une conséquence immédiate de l'abus persistant de l'alcool; le nombre de ces cas est minime. De 1901 à 1910, il est décédé en tout 47,603 hommes âgés de 20 ans ou plus, desquels 419 (0.9 ‰) ont succombé au delirium tremens.

L'alcoolisme est un symptôme d'un état social morbide. La lutte contre ce fléau devrait, par conséquent, porter en premier lieu sur la recherche et la suppression des différentes causes du mal.

Jahr Année	Gesamtzahl der Verstorbenen im Alter von 20 und mehr Jahren <i>Nombre des décédés de 20 ans et au-dessus</i>			Zahl der Sterbefälle, bei denen der Alkoholismus als Grund, oder als mitwirkende Todesursache bezeichnet wurde <i>Nombre des décès où l'alcoolisme a été indiqué comme cause primitive ou concomitante</i>										
	Total	M.	F.	Gesamtzahl <i>Nombre total</i>			Von 100 erwachsenen Verstorbenen waren Alkoholiker <i>Sur 100 décès adultes étaient alcooliques</i>	Alter der Verstorbenen <i>Age des décédés</i>						
				Total	M.	F.		20-39 Jahre — ans		40-59 Jahre — ans		60 u. mehr Jahre 60 ans ou plus		
							M.		F.		M.		F.	
1910	9,885	4970	4915	486	407	79	4.9	85	8	229	55	93	16	
1909	10,130	5033	5097	482	407	75	4.8	78	10	226	40	103	25	
1908	9,937	4889	5048	538	456	82	5.4	96	26	250	40	110	16	
1907	10,013	5012	5001	495	416	79	4.9	119	30	207	34	90	15	
1906	9,693	4912	4781	505	444	61	5.2	86	16	247	30	111	15	
1905	10,067	4979	5088	555	460	95	5.5	106	28	244	43	110	24	
1904	9,333	4637	4696	518	426	92	5.6	76	16	237	46	113	30	
1903	9,302	4598	4704	547	465	82	5.9	95	24	266	36	104	22	
1902	8,620	4236	4384	522	441	81	6.1	103	17	232	43	106	21	
1901	8,779	4337	4442	553	459	94	6.3	102	23	252	43	105	28	